

MedienINFO 17 – Mittwoch, 6. Februar 2019

Expertenanhörung

Middeldorf: Grünes Sonderticket für Landesbedienstete fällt bei Experten durch

Anlässlich einer Anhörung im Verkehrsausschuss des Landtags zur Einführung eines Jobtickets speziell für Landesbedienstete erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Bodo Middeldorf:

„Der Vorschlag der Grünen, ein Sonderticket für Landesbedienstete einzuführen, fällt bei den Experten gnadenlos durch. Die Verkehrsverbünde stellen die erheblichen zu erwartenden Kosten eines solchen Tickets klar. Diese würden mindestens 150 Millionen Euro jährlich verschlingen – der Bund der Steuerzahler rechnet gar mit 200 Millionen Euro. Das stellt alles in den Schatten, was das Land im Verkehrsbereich für ermäßigte Tickets für Azubis, Sozialhilfeempfänger und andere Personengruppen aufwendet. Darüber hinaus möchte die FDP die zur Verfügung stehenden Mittel gezielt zur Aufwertung des ÖPNV für alle Nutzer einsetzen.

Eine einseitige Bevorzugung von Landesbeschäftigten wäre eine massive Ungleichbehandlung. Das lehnen wir Freie Demokraten ab. Wir wollen, dass jeder Erwerbstätige selber entscheidet, wie er mobil sein will. Mit der Möglichkeit von Großkundenrabatten gibt es zudem ein geeignetes Instrument, das heute schon jedes Unternehmen oder jede Behörde für seine Mitarbeiter auf freiwilliger Basis abschließen kann. Dem Steuerzahler ist die Finanzierung dieser grünen Idee dagegen nicht zuzumuten.“